



Jugendordnungen – Eine Frage der Qualität

Vorstellung von Ergebnissen der Abfrage im
Sommer 2015

Hachen, 04. März 2016

SPORT BEWEGT NRW!

Warum eine Jugendordnungsoffensive?



- Beratungsanfragen von Mitgliedsorganisationen
- Nachfragen von jungen ehrenamtlich Engagierten
- 1. Expertentagung für junges Ehrenamt in Hennef 2015
- Beschluss des Jugendausschusses / Jugendvorstandes
- Abfrage der Jugendordnungen im Sommer 2015

Ausgangslage



Formal:

- Anerkannter Träger KJHG:
Die Sportjugend NRW muss sicherstellen, dass alle Jugendorganisationen der Mitglieder die Landesmittel der SJ verwenden die gesetzlichen Vorgaben erfüllen und eine entsprechende Jugendordnung besitzen.
- Jugendordnungen geben den Rahmen für eigenständige demokratische Wahlen ihrer Vertreter/-innen und Gremien.
- Sachgemäße Verwendung der zufließenden Mittel.
- Anspruch von Bund, Land und Kommunen in Bezug auf demokratische Erziehung und Bildung im Sportverein.

Ausgangslage



Qualität

- Bildungsauftrag: Größter Jugendverband und Träger der außerschulischen Erziehung und Bildung.
- Anspruch: junge Menschen sollen sich im Verein engagieren – Organisationsstrukturen stehen aber im Widerspruch zu bestehenden Satzungen.
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten.
- Vereine = Schule der Demokratie.
- Zeitgemäße Themen festschreiben und bearbeiten.
- Zukunftssicherung des organisierten Sports.

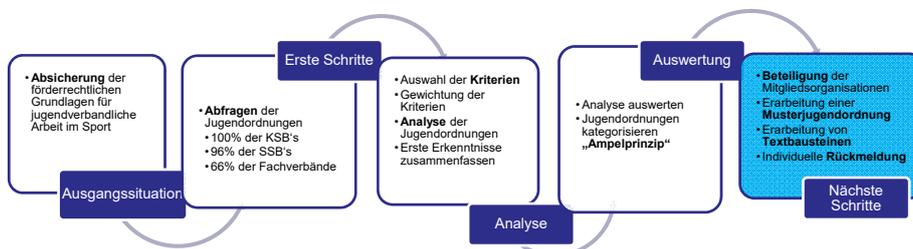
Ansatzpunkte der Jugendordnungsoffensive



Die Jugendordnungsoffensive



Der bisherige Projektverlauf



Auswahl der Kriterien



- Erstellung eines Kriterienkataloges mit Hilfe ausgewählter Jugendordnungen
- Der Kriterienkatalog umfasst 83 Kriterien in 2 Blöcken
 - 1) 21 „must-have“ Kriterien
 - 2) 62 „nice to have“ Kriterien
- Zu 1: Die „must-have“ Kriterien sind die förderrechtliche Grundlage
- Zu 2: Die „nice to have“ Kriterien sind wünschenswerte Kriterien und ermöglichen die Gestaltung eines individuellen Profils der Organisation.

Sichtung der Jugendordnungen

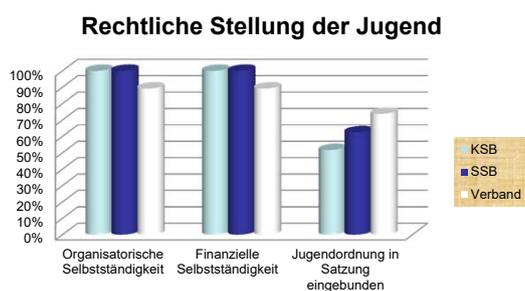
Beispiel:



			V	NV	?	Bemerkung	Legende	V= vorhanden NV= nicht vorhanden ? = Klarungsbedarf
Paragraph	Absatz	Satzung des Erwachsenenverbands						
§25		Paragraph für die Jugend		x				
	(2)	- Definition der Sportjugend		x				
	(4)	- Organisatorische und Finanzielle Eigenständigkeit		x				
	(5/6)	- Verweis auf die Jugendordnung		x				
	(5/6)	- Auflistung der Organe der Jugend			x			
§20	(2)	Vertretung der Jugend im Präsidium/Vorstand			x			
		Jugendordnung						
JO SJ NRW								
§1 Name und rechtliche Stellung								
§1	(1)	Mitglieder der Sportjugend		x				
§1	(1)	Zielgruppe U27			x			
§1	(2)	"Träger der freien Jugendhilfe"			x			
§1	(3)	Organisatorische Selbstständigkeit		x				
§1	(3)	Finanzielle Selbstständigkeit		x				
§1	(4)	Steuerliche Unselbstständigkeit			x			
§1	(5)	Jugendordnung in Satzung eingebunden			x			

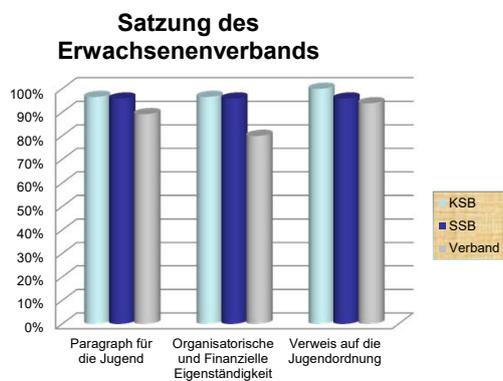
Auszählung einzelner Kriterien Beispiel:

	KSB	SSB	Verband
Organisatorische Selbstständigkeit	100%	100%	89%
Finanzielle Selbstständigkeit	100%	100%	89%
Jugendordnung in Satzung der Erwachsenenorg. eingebunden	52%	58%	74%



Analyse einzelner Kriterien Beispiel:

	KSB	SSB	Verband
Paragraph für die Jugend	97%	96%	89%
Organisatorische und Finanzielle Eigenständigkeit	97%	96%	89%
Verweis auf die Jugendordnung	100%	96%	94%



Erste Erkenntnisse



- Die Jugendordnungen sind im Durchschnitt von 2008/2009
- In der Regel wird alle zwei Jahre ein neuer Jugendvorstand gewählt
- 93% der Sportjugenden haben einen Sitz im Präsidium der Dachorganisation
- 32% der Jugendvorstände müssen von der Mitgliederversammlung bestätigt werden
- In 25 Jugendordnungen wird die Sportjugend der Mitgliedsorganisation als „anerkannter Träger der freien Jugendhilfe“ explizit benannt
- 11 Sportjugenden haben bereits niederschwellige Zugänge für junge Menschen in ihren Jugendordnungen verankert

Tendenzielle Auswertung als Rückmeldungsgrundlage



1. Auszählen der erfüllten Kriterien
2. Das Ampelprinzip

ROT = Anpassungen notwendig
GELB = Anpassungen wünschenswert
GRÜN = Keine Anpassungen notwendig



Die nächsten Schritte:



- 04.03.2016 Kommunikationstagung in Hachen
- März 2016 Allgemeine Rückmeldung zum aktuellen Stand der Jugendordnungsoffensive an die Jugendorganisationen der MO'en
- 18.5.2016 Titelthema bei der Jugendkonferenz der Bünde und Verbände
- Sommer 2016 Erarbeitung einer Musterjugendordnung als „must have“ und eines Baukastensystems für die Punkte „nice to have“
- 12.9.2016 Beteiligung der Fachkräfte (Fachkräftefortbildung)
- Herbst 2016 Individuelle Rückmeldung an die Mitgliedsorganisationen

Ziel der Jugendordnungsoffensive:



Alle Jugendorganisationen der Mitgliedsorganisationen werden in die Lage versetzt bis zum Jahr 2020 eine förderfähige, jugendgerechte und zeitgemäße Jugendordnung zu erarbeiten und zu verabschieden.



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

SPORT BEWEGT NRW!